

Dr. Steffen Groscurth
 Germanistisches Institut
 Gebäude GB 5/51
 D-44780 Bochum
 Tel: +49 (0) 234 - 32-28978
 eMail: steffen.groscurth@rub.de

Veranstaltungsnummer/Semester	050520, SoSe15
Veranstaltungstitel (Seminarform)	Verdrängung? Erinnerung? Die Shoah in der deutschen Nachkriegsliteratur (Hauptseminar)
Module	SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

In dem 1951 veröffentlichten Essay Kulturkritik und Gesellschaft formuliert Theodor W. Adorno den Satz, der eine Debatte um die Legitimität von Dichtung nach dem Holocaust in der deutschen Nachkriegsliteratur auslösen sollte, die bis heute zur Diskussion anregt. Adornos Text endet mit der Aussage: „nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben ist barbarisch, und das frißt auch die Erkenntnis an, die ausspricht, warum es unmöglich ward, heute Gedichte zu schreiben“. Dieses Diktum begleitet die Auseinandersetzung um deutsche Holocaust-Literatur in geradezu formelhafter Weise. Reduziert auf den vermeintlich zentralen Inhalt „nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben, ist barbarisch“, wurde Adornos These zum Ausgangspunkt teilweise heftiger Debatten um Berechtigung oder Verbot von Dichtung nach dem „Zivilisationsbruch Auschwitz“ (Dan Diner).

Im Seminar soll zunächst der Ausgangstext Adornos erarbeitet und in seinen zentralen Aussagen analysiert werden. Im Anschluss daran wird es darum gehen, einerseits anhand von ausgewählten Reaktionen auf Adornos Diktum die Diskussion als wesentlichen Bestandteil der deutschen Literaturgeschichte der Nachkriegszeit zu erfassen. Im letzten Teil des Seminars sollen literarische Behandlungen des Holocaust verschiedener Autoren (u.a. Paul Celan, Nelly Sachs, Stefan Heym, Primo Levi) gemeinschaftlich gelesen und diskutiert werden.

Zur Einführung:

- Petra Kiedaisch (Hrsg.): Lyrik nach Auschwitz? Adorno und die Dichter. Stuttgart 2006
- Norbert Otto Eke/Hartmut Steinecke Hrsg.): Shoah in der deutschsprachigen Literatur. Berlin 2006

Der Adorno-Essay und die weiterführenden Diskussions-Texte werden per Black Board zur Verfügung gestellt werden. Die Seminartexte werden per Black Board zur Verfügung gestellt

werden.